

jeden Tag auf's neue

Die Nacht ist bunt und der Tag ist schwarz-weiß,
Ich denke ich bring es nicht weit.
Meine Lunge ist tief schwarz,
ich träume durch den Tag.

Mein Herz ist Kaputt und meine Seele ist schwer,
das Leben zerstört,
innerlich leer.
Ich würde gerne fliegen,
wie ein Vogel im Wind.
Doch ich kann es nicht.

Herz über Verstand,
schon wieder fahr ich mein Leben gegen die Wand.
Kopf aus Beine an,
schlauer Plan!
So das man nicht Scheitern kann.

Lieben ist wie Leiden,
ertragen kann man garnichts von beiden.
Soll ich gehen oder bleiben?
Oder garnichts von beiden?
Das Schicksal wird es entscheiden.

Es läuft fantastisch,
mein Leben hasst mich.
Die Welt ist doch nur,
wie ein riesiger Knast.
Lässt alles am Leben,
was sie aus tiefsten Herzen hasst.

© LST

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)